
Vorsitz: Finnland**1545. PLENARSITZUNG DES RATES**

1. Datum: Donnerstag, 11. Dezember 2025 (im Neuen Saal und über Videokonferenz)

Beginn: 10.05 Uhr
Schluss: 13.15 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter V. Häkkinen
L. Karlsson
S. Gahnström

Vor Eintritt in die Tagesordnung hieß der Vorsitz den neuen Ständigen Vertreter Tschechiens bei der OSZE, S. E. Botschafter J. Marian, im Ständigen Rat willkommen.

Russische Föderation (Anhang)

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: DIE FORTGESETZTE AGGRESSION DER
RUSSISCHEN FÖDERATION GEGEN
DIE UKRAINE

Vorsitz, Ukraine (PC.DEL/1340/25), Vereinigtes Königreich, Dänemark (auch im Namen von Albanien, Andorra, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Georgien, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Moldau, Montenegro, den Niederlanden, Nordmazedonien, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, der Ukraine und Zypern) (PC.DEL/1328/25 OSCE+), Türkiye (PC.DEL/1339/25 OSCE+), Kanada (PC.DEL/1353/25), Schweiz (PC.DEL/1342/25 OSCE+), Russische Föderation, Belarus, Litauen

Punkt 2 der Tagesordnung: **BERICHT DER SONDERBEAUFTRAGTEN UND
KOORDINATORIN DER OSZE FÜR DIE
BEKÄMPFUNG DES MENSCHENHANDELS**

Vorsitz, Sonderbeauftragte und Koordinatorin für die Bekämpfung des Menschenhandels (SEC.GAL/135/25 OSCE+), Vereinigtes Königreich, Dänemark – Europäische Union (mit Albanien, Andorra, Bosnien und Herzegowina, Georgien, Island, Moldau, Monaco, Montenegro, Nordmazedonien, Norwegen, San Marino und der Ukraine) (PC.DEL/1331/25), Kanada (PC.DEL/1355/25 OSCE+), Türkei, Russische Föderation (PC.DEL/1324/25/Corr.1), Ukraine (PC.DEL/1341/25), Liechtenstein (PC.DEL/1323/25 OSCE+), Usbekistan, Montenegro (PC.DEL/1338/25 OSCE+), Armenien (PC.DEL/1333/25), Aserbaidshan (PC.DEL/1336/25 OSCE+), Schweiz (PC.DEL/1343/25 OSCE+), Italien (PC.DEL/1368/25 OSCE+), Irland, Malta, Georgien (PC.DEL/1337/25 OSCE+), Vereinigte Staaten von Amerika, Griechenland, Israel (Kooperationspartner), Kirgisistan

Punkt 3 der Tagesordnung: **PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN**

- (a) *Zunehmende militärische Beteiligung bestimmter Mitgliedstaaten der NATO und der EU an der Ausweitung der Konfrontation in der und um die Ukraine:* Russische Föderation (PC.DEL/1327/25)
- (b) *Tag der Menschenrechte am 10. Dezember 2025:* Dänemark – Europäische Union (mit Albanien, Andorra, Bosnien und Herzegowina, Georgien, Island, Moldau, Monaco, Montenegro, Nordmazedonien, Norwegen, San Marino, Serbien und der Ukraine) (PC.DEL/1332/25), Türkei, Russische Föderation (PC.DEL/1329/25), Vereinigtes Königreich (auch im Namen von Island, Kanada, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz), Armenien (PC.DEL/1334/25), Belarus (PC.DEL/1325/25/Rev.1 OSCE+), Aserbaidshan, Georgien, Vorsitz

Punkt 4 der Tagesordnung: **BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DER
AMTIERENDEN VORSITZENDEN**

- (a) *Danksagungen an die Delegationen für ihre Teilnahme und Mitarbeit am zweiunddreißigsten Treffen des OSZE-Ministerrats am 4. und 5. Dezember 2025 in Wien:* Vorsitz, Belarus (PC.DEL/1326/25 OSCE+)
- (b) *Erklärung der OSZE-Troika (Finnland, Malta und Schweiz) vom 3. Dezember 2025 zu den Helsinki+50-Gesprächen über die Zukunft der OSZE:* Vorsitz (CIO.GAL/152/25 OSCE+)
- (c) *Unterrichtung des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen durch die Amtierende OSZE-Vorsitzende über die Ergebnisse des finnischen OSZE-Vorsitzes 2025 am 8. Dezember 2025 in New York:* Vorsitz (CIO.GAL/152/25 OSCE+)

Punkt 5 der Tagesordnung: BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS

*Bekanntgabe der Verteilung eines schriftlichen Berichts des Generalsekretärs
(SEC.GAL/140/25 OSCE+):* Direktorin des Büros des Generalsekretärs

Punkt 6 der Tagesordnung: SONSTIGES

keine

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 18. Dezember 2025, um 10.00 Uhr im Neuen Saal und über
Videokonferenz

1545. Plenarsitzung
StR-Journal Nr. 1545, Punkt 2

ERKLÄRUNG DER DELEGATION DER RUSSISCHEN FÖDERATION

Herr Vorsitzender,

es ist nach wie vor zutiefst enttäuschend, dass der finnische Vorsitz offen gegen die Regeln unserer Organisation verstößt und die fruchtlosen Diskussionen über die Ukraine in einem OSZE-Beschlussfassungsorgan eigenmächtig fortsetzt. Die Aufnahme eines auf Konfrontation ausgerichteten eigenen Punktes „Die Aggression Russlands gegen die Ukraine“ in die Tagesordnung des Ständigen Rates ist völlig inakzeptabel.

Derartige Aktionen sind mit den in der Geschäftsordnung der OSZE (Abschnitt IV.1 (C)) festgelegten festen Tagesordnungspunkten gänzlich unvereinbar und sind daher einzustellen. Die vom Vorsitz für das heutige Treffen verteilte Tagesordnung verfolgt in Bezug auf die Ukraine-Frage eine eindeutig aggressive Tendenz, ist mit den Prinzipien der OSZE unvereinbar und gibt nicht allen Teilnehmerstaaten die Möglichkeit, sich gleichberechtigt und ohne Diskriminierung an einer Diskussion über die Ereignisse in der und um die Ukraine zu beteiligen.

Die Einberufung von Sitzungen des Ständigen Rates muss vollständig im Einklang mit dieser Geschäftsordnung durch Konsultationen mit allen Teilnehmerstaaten (Abschnitt IV.1 (C) Absatz 1 und Abschnitt IV.1 (C) Absatz 3) erfolgen und darf nicht gegen die Bestimmungen des Mandats des amtierenden Vorsitzes verstoßen, das diesen unmissverständlich dazu verpflichtet, bei seinen Handlungen die gesamte Bandbreite der Meinungen zu berücksichtigen (Beschluss Nr. 8 des Ministerrats von Porto 2002).

Dies ist eindeutig ein Missbrauch der Befugnisse des Vorsitzes, der verpflichtet ist, im Interesse aller 57 Teilnehmerstaaten zu handeln – und nicht einer Gruppe von Ländern, die allen anderen aggressiv ihre Ansichten aufzwingen.

Wir ersuchen darum, dass dieser formelle Vorbehalt gemäß Artikel IV.1 (A) Absatz 6 der Geschäftsordnung der OSZE in das Journal der heutigen Sitzung des Ständigen Rates der OSZE aufgenommen wird.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.